

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948

39 (7.4.1948)

Süddeutsche Allgemeine

KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Verrechnungstage: Montag, Mittwoch und Freitag. Einzelpreis RM 1.20, monatlicher Bezugspreis RM 3.60 (inkl. 10% Trägerrücklage), bei Zustellung durch die Post RM 2.40 zuzüglich Zustellgebühr.

Anzeigenpreis: Die 35 mm br. Nonp.-Zeile Karlsruher Ausgabe RM 1.50; Pforzheimer Ausgabe und Würtembergische Abendblatt je RM 1.00; Gesamtausgabe RM 2.00. Anzil. Anzeigen 50% Nachsl.

2. Jahrgang / Nummer 39

Mittwoch, den 7. April 1948

Einzelpreis 20 Pfennig

Finnland unterzeichnete

Einzelheiten des Paktes noch geheimgehalten

HELSINKI, 6. April (AP). Amtliche Kreise in Helsinki bestätigen, daß in Moskau am Dienstag ein Freundschafts- und Neutralitätspakt zwischen Finnland und der Sowjetunion unterzeichnet worden ist.

Politische Beobachter in Helsinki sagen eine dramatische Parlamentsdebatte voraus. Die Einzelheiten des Paktes werden noch immer geheimgehalten. Die Tatsache, daß so kurz nach der Rückkehr der beiden Delegationsmitglieder Kekkonen und Soederholm nach Moskau eine Einigung erzielt werden konnte, gibt Grund zu der Annahme, daß der Vertrag die legitimen Interessen Finnlands respektieren werde, wie die Zeitung der schwedischen Volkspartei, „Nya Tidningen“, am Dienstag erwiderte. Die Zeitung bemerkt ferner, allem An-

schein nach seien die Russen bereit, die in den Anweisungen des finnischen Präsidenten enthaltenen Formulierungen zu billigen, deren Hauptziel es sei, die militärischen Bestimmungen des Vertrages soweit zu begrenzen, daß Finnland seine Neutralität und seine Unabhängigkeit wahren könne.

US-Flottenbesuch in Norwegen

Washington, 6. April (AP). Eine amerikanische Flugzeugträgerflotte wird Norwegen einen Freundschaftsbesuch abstatten, wie die USA-Marinestreitkräfte bekanntgaben. Wie es heißt, werden der 6000 Tonnen-Flugzeugträger „Prisco“, der 27 600 Tonnen-Flugzeugträger „Valley Forge“ und vier Zerstörer die norwegische Stadt Bergen anlaufen.

US-Militärregierung in Anträgen des Länderrates

Stuttgart, 6. April (DENA). Die amerikanische Militärregierung für Deutschland hat einen Antrag des Länderrates der US-Zone auf Freigabe von Gewehren zur Schwarzwidbekämpfung abgelehnt, teilte ein Sprecher des Länderrates hier mit.

Die amerikanische Militärregierung genehmigte den Gesetzesentwurf über die Änderung des Artikels 25 des Befehlsgesetzes, wonach bewährte Vorsitzende von Spruchkammern als Vorsitzende von Berufungskammern verwendet werden können, auch wenn sie die Befähigung zum Richteramt oder höheren Verwaltungsdienst nicht besitzen.

Deutsche Marshallplan-Vorschläge

Frankfurt, 6. April (DENA). Als Grundlage für die Besprechungen der deutschen Sachverständigen mit den britischen und den amerikanischen Stellen über die Verwirklichung des Marshallplans in der Zone hat die Verwaltung für Wirtschaft mit der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Entwurf ausgearbeitet, den die „Frankfurter Rundschau“ am Dienstag als erste deutsche Zeitung im Auszug veröffentlichte. Der gesamte „Wirtschaftsplan“ umfasst rund 13 Milliarden Dollar veranschlagt. Der endgültige Vorschlag soll innerhalb von zehn Tagen vorliegen.

Wendung im Krupp-Prozess

Nürnberg, 6. April (AP). Alfred Krupp und elf mittangeklagte Direktoren des Krupp-Konzerns sind vom Nürnberger Gericht zur Aburteilung von Kriegsverbrechen von der Anklage der Vorbereitung des Aggressionskrieges freigesprochen worden. Zwei weitere Punkte der Anklage, nämlich die Beschuldigung der Verbrechen gegen den Frieden und der Teilnahme an einer Verschwörung gegen den Frieden, wurden von dem amerikanischen Gericht ebenfalls als nicht gegeben angesehen. Die Angeklagten haben sich nun noch wegen Ausbeutung und Plünderung der besetzten Länder und Deportation, Ausbeutung und Mißbrauch von Sklavenerbeitern zu verantworten.

Gaulleier Forster vor Gericht

Danzig, 6. April (AP). Gegen den ehemaligen Gaulleier von Danzig, Albert Forster, wurde vor dem Obersten polnischen Gerichtshof der Prozess eröffnet. Forster leitete unter anderem angeklagt, Juden verfolgt und polnische Patrioten im Konzentrationslager gebracht zu haben. Forster wurde 1945 in der amerikanischen Besatzungszone Deutschlands verhaftet und den polnischen Behörden ausgeliefert.

Elektroarbeiter streiken

München, 6. April (DENA). Die Arbeitnehmer der bayerischen Elektroindustrie beschloßen durch Abstimmung, am Donnerstagfrüh in den Streik zu treten. Wie der bayerische Gewerkschaftsverband mitteilte, werden in München rund 1000 und in ganz Bayern 2000 Arbeiter der Elektroindustrie von dem Streik betroffen.

Welt-Rundschau

NEW YORK (AP). Präsident Truman hat Paul G. Hoffman, den Präsidenten der Steubener Corporation, zum Adminaltraher des Europahilfe-Programms ernannt, wie die „New York Times“ mitteilt.

LONDON (Dena-Reuter). Die polnische Regierung hat Großbritannien in einer Note angefordert, die polnischen Streitkräfte unter britischen Kommando zu demobilisieren und das polnische Wiederanstellungskorps in Großbritannien aufzulösen.

AMSTERDAM (Dena-Reuter). Eine holländische Handelsdelegation begibt sich nach Moskau ab, um mit der Sowjetunion Verhandlungen über den Austausch von Sowjet-Weizen gegen holländische Getreide anzubahnen.

PARIS (Dena). Der französische Außenminister Georges Bidault überreichte dem sowjetischen Botschafter in Frankreich, Alexander Bogomolow, laut AFP ein Schreiben, in dem der Sowjetische Protest gegen die Londoner Dierbesprechungen über Deutschland zurückgewiesen wird.

PRAG (Dena-Reuter). Der Vertrag gegen den ehemaligen tschechoslowakischen Premierminister und Vorsitzenden der slowakischen demokratischen Partei, Jan Ursin, wird am 13. April in London eröffnet. Ursin verlor die Verankerung gegen die Republik, militärischer Hochverrat und Verstoß von Staatsgeheimnissen zur Last gelegt.

Benesch wieder in Prag

PRAG, 6. April (AP). Staatspräsident Eduard Benesch kehrte am Dienstag zum ersten Male seit der Regierungsumbildung von seinem Landsitz in Sezimovo Usti in seine Prager Residenz zurück. An den Feierlichkeiten des „Slawischen Tages“, dem Auftakt zu der Sechshundertjahrfeier der Karls-Universität, nahm der Präsident jedoch nicht teil.

Gromyko boykottiert

New York, 6. April (AP). Der russische Vertreter Andrej Gromyko boykottierte eine geschlossene Sitzung des Sicherheitsrates, die von den USA zur Erörterung der Treuhänderschaft für Palästina einberufen worden war. Gromyko hatte sich vorher zu verstehen gegeben, daß er diese Sitzung boykottieren werde, die Einladung sei nicht formell und seine Meinung über den Treuhänderschlach der USA sei jeder mann bekannt. Der ukrainische Delegierte Wassily Tarasenko blieb ebenfalls der Sitzung fern. An der Sitzung im Büro des US-Vertreters nahmen acht Delegierte des Sicherheitsrates teil.

Sowjets bedauern Berliner Flugzeugunfall

Sowjetischer Jäger rammt britische Transportmaschine — Insgesamt 15 Tote

Berlin, 6. April (AP). Ein sowjetischer Jäger, der in eine britische Transportmaschine hineinflug, verursachte den Absturz beider Maschinen und den Tod sowohl der zehn Flugkrews als auch der Mann Besatzung der britischen Maschine, als auch des russischen Piloten.

Die planmäßige britische Maschine kreiste in etwa 100 Meter Höhe gut sichtbar über dem Flughafen Gatow im britischen Sektor Berlins, um zur Landung anzusetzen, als ein sowjetischer Jäger aufkreuzte und nach Aussagen von Augenzeugen die britische Maschine von unten her anfiel. Beide Flugzeuge stürzten ab, wobei die britische Maschine in Flammen aufging.

Sowjets beabsichtigen keine Störung

Berlin, 6. April (AP). Die sowjetische Erklärung, wonach der russische Jäger diesen Unfall nicht absichtlich herbeigeführt habe, verhinderte am Dienstagmorgen eine Kraftprobe durch das Angebot von britischen und amerikanischen Jagdskwadronen für die Lufttransporte von und nach Berlin. Marshal Sokolowski sprach dem britischen Zonenbefehlshaber General Sir Brian Robertson gegenüber sein aufrichtiges Bedauern aus und sagte, es habe nicht die Absicht bestanden, die britischen Flugzeuge im internationalen Luftkorridor nach Berlin, der nach gegen-

sätzlicher Vereinbarung benutzt werden dürfe, zu stören. Auch künftig werde man solche Störungen nicht beabsichtigen. General Sir Brian Robertson richtete laut DENA am Dienstagnachmittag eine Note an den sowjetischen Oberbefehlshaber Marshal Wassili Sokolowski, in der er um Antwort und schriftliche Aufklärung über den Flugzeugunfall ersucht. Zur gegenwärtigen Lage im Interzonenverkehr erklärte ein britischer Sprecher, es sei von sowjetischer Seite noch keine Antwort eingegangen, wenn und wo Besprechungen über die Frage, die von sowjetischer Seite auf die Briefe von General Brownjohn und Stabschef Galley zugesagt wurden, erfolgen würden.

Treffen bei Robertson

Berlin, 6. April (DENA). Der Chef des britischen Empire-Generalstabses, Feld-

Polizeistreik in Aegypten löst Unruhen aus

Feuergefechte und große Feuersbrünste in Alexandria

Alexandria, 6. April (DENA-REUTER). Die 300 Polizisten Alexandrias haben ihren Streik am Dienstagmorgen nach zwei Tagen, in denen es zu Zusammenstößen und Plünderungen in der Stadt kam, eingestellt.

Die gesamte Polizei von Alexandria und die Polizeioffiziere von Kairo traten am

Montagabend in Alexandria aus. Der britische Militärgouverneur für Deutschland, General Sir Brian Robertson, und der Oberbefehlshaber der französischen Besatzungszone in Deutschland, General Pierre König, trafen am Dienstagmittag in der Villa Robertsons in Berlin-Grünwald zu einem Essen zusammen. Auch der amerikanische Militärgouverneur, General Lucius D. Clay, der ebenfalls geladen war, nahm an dem Essen teil.

Montgomery besichtigt Berlin

Berlin, 6. April (DENA). Feldmarschall Montgomery besichtigte im Anschluß an das Essen bei General Sir Brian Robertson den britischen Sektor Berlins und inspizierte dabei einige der dort stationierten britischen Truppenverbände.

„Baldige politische Vereinigung notwendig“

Rundfunkansprache General Clays zum „Tag der Armee“

Berlin, 6. April (DENA). Der amerikanische Militärgouverneur, General Lucius D. Clay, betonte am Dienstag anlässlich des „Tages der Armee“ in einer Ansprache über den amerikanischen Rundfunk die Notwendigkeit einer baldigen politischen Vereinigung der deutschen Bevölkerung, zumindest in der Bizone. Er fügte hinzu, die Zusammenarbeit mit den französischen Vertretern über eine Vereinigung der französischen Zone mit der Doppelzone habe Fortschritte gemacht. Doch wachse der sowjetische Widerstand gegen eine solche Fusion. Clay wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß seit der wirtschaftlichen Vereinigung der britischen und der amerikanischen Zone eine formelle Einladung an die Franzosen und Sowjets für eine wirtschaftliche Fusion aller 4 Zonen existiere.

Paraden in Berlin

Berlin, 6. April (DENA). Anlässlich des „Tages der amerikanischen Armee“ wurden am Dienstag von den in Berlin

stationierten amerikanischen Truppen Paraden abgehalten, bei denen der amerikanische Militärgouverneur für Deutschland, General Lucius D. Clay, sein politischer Berater, Botschafter D. Murphy, General George P. Hays, General Charles K. Galley und der Befehlshaber der amerikanischen Truppen in Berlin, Oberst Robert A. Willard, anwesend waren.

VEREINTE WESTZONEN

Stuttgart (Dena). General Louis A. Craig übernahm als Nachfolger des nach dem USA zurückkehrenden Generals Wilbur A. Barnes das Kommando über die US-Besatzungsmacht in Deutschland.

Stuttgart (Dena). Das Beratungsverfahren gegen den früheren Reichsbankpräsidenten Dr. Hjalmar Schacht wird voraussichtlich Ende Mai vor der Beratungskammer des Internationalen Ludwigwig durchgeföhrt.

Aachen (wkl). 300 000 Zigaretten, 100 Zentner Kakao, 1 Feinnet Tee und 4 Zentner Kakaos wurden neben einer großen Menge von Stoff- und Eisenwaren im Monat Februar im Regierungsbereich Aachen beschlagnahmt.

Hannover (Dena). Mit der leichten Vorbereitung einer deutschen Funkausstellung 1948 wurde die Gesellschaft für Kultur und Wirtschaftswerbung GmbH. in Hannover beauftragt. Die Schau soll im Herbst eröffnet werden.

FRANZÖSISCHE ZONE

Baden-Baden (wkl). Im Zuge der Verstarbung der Besatzungsverwaltung wird die Zahl der bisher 20 Verwaltungszweige auf 11 herabgesetzt, die des Zentralverwaltungen auf 2. Auf der gleichen Ebene liegen bedeutende Personalreduzierungen. Die Reorganisation wird sich vor allem auf einen Bericht von General König und eines von Staatssekretär Schaeffer ausgearbeiteten Plan.

Zunehmende Spannung

Drastische Maßnahmen der italienischen Regierung angekündigt

Rom, 6. April (AP). Das offizielle Organ der Christlich-Demokratischen Partei Italiens, „Il Popolo“, gab am Dienstag bekannt, daß am Tage der italienischen Wahlen, dem 18. April, 400 000 Mann für Ruhe und Ordnung sorgen werden. In einem Interview mit einer Turiner Zeitung, das „Il Popolo“ übernahm, äußerte sich Innenminister Mario Scelba über die endgültige Vorkehrungen für die Wahlen.

Für den Fall, daß Versuche zur Schmälerung der vollen Abstimmungsfrist unternommen werden sollten, kündigte Scelba unverzüglich drastische Maßnahmen der Regierung an. Es hat den Anschein, daß die Vorkehrungen für die öffentliche Sicherheit sehr bald auf die Probe gestellt werden, da der kommunistisch-beherrschte Allgemeine Gewerkschaftsbund Vorbereitungen zu einem Generalstreik im ganzen Lande trifft, der am Donnerstag mit einer einseitigen Arbeitsunterbrechung beginnen und an je-

dem weiteren Tage um eine Stunde verlängert werden soll, bis ein vor drei Wochen verschwandener kommunistischer Arbeiterführer in Sizilien aufgefunden ist. Sollte der Streik bis zum Wahltag anhalten, so würde er am 18. April bei elf Stunden Dauer das gesamte öffentliche Leben der Nation lähmen.

Der unter kommunistischer Kontrolle stehende Allgemeine Italienische Gewerkschaftsverband bezichtigte eine „politisch unterstützte“ Mafia der Verantwortung für die Ermordung von 23 sizilianischen Arbeiterführern und tief die gesamte Nation zu einem Protestgeneralstreik am 12. April auf.

de Gaulle in Algerien führend

Algier, 6. April (AP). Die arabischen Nationalisten haben, wie bekannt wurde, bei den abgehaltenen Wahlen in Algerien einen Rückschlag erlitten. Nach noch unvollständigen Berichten konnte die kommunistische Partei nicht einen einzigen der 130 Sitze in den beiden Kammern des algerischen Parlamentes erringen. Die Partei de Gaulles gewann bei der Wahl für die Erste Kammer, die zum großen Teil aus Franzosen besteht, 23 Sitze, die Sozialisten und die Radikalsocialisten je zwei und die Unabhängigen schließlich je zwei.

Konservative liegen an der Spitze

London, 6. April (AP). Die bisher vorliegenden Zählungen der Bezirkswahl-ergebnisse in England und Wales haben ergeben, daß die Konservativen 200 Sitze gewonnen und 23 verloren haben. Die Kandidaten der Labourpartei haben 141 Sitze gewonnen und 24 verloren, während die Unabhängigen mit konservativer Unterstützung 71 Sitze gewonnen und 24 verloren und die übrigen unabhängigen Kandidaten 20 Sitze gewonnen und 104 verloren haben. Die Kommunisten gewonnen nur einen Sitz und verloren fünf.

Marshallplan-Hilfe angekauft

Washington, 6. April (AP). Die ersten Schiffe mit dem im Marshall-Plan für Europa vorgesehenen Gütern sind bereits aus amerikanischen Häfen ausgelaufen, wie das US-Außenministerium bekanntgab. Zwei Schiffe mit Weizen sind nach Italien unterwegs, ein drittes mit Schweinefleisch ist nach Frankreich ausgelaufen, wie der Sprecher mitteilte.

Spanier demonstrieren gegen Truman

Madrid, 6. April (AP). Tausende von Demonstranten, die mit den Rufen „Nieder mit den Vereinigten Staaten“ und „Franco ja, Truman nein“ durch die Hauptstraßen Madrids zogen, wurden von der Polizei kurz vor dem Gebäude der amerikanischen Botschaft aufgehalten. Sie waren Teilnehmer einer Massen-Kundgebung von schätzungsweise 150 000 Personen, die vom Falange-Syndikat der Universität Madrid zur Ehrung Argentiniens veranstaltet wurde.

Neue jüdische reguläre Armee

Jerusalem, 6. April (AP). Die „Irgun zwai Leumi“, einstmalig der Schreckens der Palästina-Regierung, wandelt sich jetzt von einer Untergrundbewegung zu einer regulären Armee, doch werden Vorkehrungen getroffen, daß sie schnellstens wieder ihre frühere Tätigkeit aufnehmen kann, falls das Obige Judentum den Kampf um den jüdischen Staat aufgeben sollte. Ein Sprecher der Irgun teilte der AP mit, diese Organisation, deren Name „Nationale militärische Organisation“ bedeutet, unterwirft sich auf rein militärische Operationen. Politische Probleme würden bis zur Beendigung des Kampfes um Palästina zurückgestellt.

Deutschland-Rundschau

REKONSTRUKTION

Rekonstruktion (Dena). Der Besitz des schwedischen Prinzen Graf Volke Bernadotte an der Bodenseeinsel Mainau, der im vergangenen Jahr Erholungsstätte für deutsche CDU-Mitglieder war, wird im Sommer in noch stärkerem Maße der YMCA zur Verfügung stehen. Der Weltbund plant dort die internationalen Zeltlager zu errichten.

Konstantin (wkl). In einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Landwirtschaftlichen Hauptverbandes in Stuttgart und des Süddeutschen Gewerkschaftsbundes wurde als Ergänzung zu den ständigen Hofkrediten erneut eine entsprechende Überprüfung von Industrie und Handel getordert.

SOWJETISCHE ZONE

Jena (Dena). Die Teil-Werke in Jena sollen einer Mitteilung aus Berliner CDU-Kreisen zufolge auf Grund einer Entscheidung der SMA in Thüringen als „Nüftung des deutschen Volkes“ weitestgehend werden.

WISSENSTADT BERLIN

Berlin (Dena). Die Letzte eines sowjetischen Offiziers wurde in der Nähe des Lehrter Bahnhofs an der sowjetisch-britischen Sektorgrenze aufgefunden. Laut AP wurde der Offizier erschossen.

Berlin (Dena). Der erste große Generalstabs-Waterkraftwerks, der seit Kriegsende in Berlin gebaut wurde, ist in den Siemens-Werken im brit. Sektor Berlins gepußt worden.

REKONSTRUKTION

Rekonstruktion (Dena). Der Besitz des schwedischen Prinzen Graf Volke Bernadotte an der Bodenseeinsel Mainau, der im vergangenen Jahr Erholungsstätte für deutsche CDU-Mitglieder war, wird im Sommer in noch stärkerem Maße der YMCA zur Verfügung stehen. Der Weltbund plant dort die internationalen Zeltlager zu errichten.

Konstantin (wkl). In einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Landwirtschaftlichen Hauptverbandes in Stuttgart und des Süddeutschen Gewerkschaftsbundes wurde als Ergänzung zu den ständigen Hofkrediten erneut eine entsprechende Überprüfung von Industrie und Handel getordert.

SOWJETISCHE ZONE

Jena (Dena). Die Teil-Werke in Jena sollen einer Mitteilung aus Berliner CDU-Kreisen zufolge auf Grund einer Entscheidung der SMA in Thüringen als „Nüftung des deutschen Volkes“ weitestgehend werden.

WISSENSTADT BERLIN

Berlin (Dena). Die Letzte eines sowjetischen Offiziers wurde in der Nähe des Lehrter Bahnhofs an der sowjetisch-britischen Sektorgrenze aufgefunden. Laut AP wurde der Offizier erschossen.

Berlin (Dena). Der erste große Generalstabs-Waterkraftwerks, der seit Kriegsende in Berlin gebaut wurde, ist in den Siemens-Werken im brit. Sektor Berlins gepußt worden.

